

vielen internationalen Arbeits- und Redaktionsgruppen wird zur Zeit eine umfangreiche Arbeit zur Ausarbeitung eines komplexen Integrationsprogrammes geleistet, das konkrete Aufgaben zur Entwicklung der Integration auf den verschiedenen Gebieten der ökonomischen Beziehungen zwischen den Mitgliedsländern des RGW enthalten wird. Erste Ergebnisse wurden dabei bereits sichtbar. So konnten zum Beispiel Grundsätze für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Planungstätigkeit ausgearbeitet werden. In Zukunft wird auch ein regelmäßiger mehrseitiger Erfahrungsaustausch zwischen den Plankommissionen der RGW-Länder über die Weiterentwicklung der Planungs- und Leitungssysteme stattfinden. Eine inter-

## Perspektive der Integration

Das 13. Plenum des Zentralkomitees unserer Partei forderte die Parteiorganisationen auf, bei der Ausarbeitung des Perspektivplanes 1971 bis 1975 die Erfordernisse und die Möglichkeiten zu berücksichtigen, die sich aus der internationalen sozialistischen ökonomischen Integration ergeben.

Die wachsende Größe und Komplexität der im Rahmen der Strukturpolitik zu lösenden Aufgaben erfordern immer zwingender, daß bereits im Prozeß der Ausarbeitung des Perspektivplanes gründlich geprüft wird, wie mit Hilfe der internationalen Arbeitsteilung die zur Erreichung von Spitzenleistungen notwendige Konzentration der Kräfte gewährleistet werden kann. Das ist eine kompliziertere und größere Aufgabe als es die internationale Abstimmung einzelner Lieferkontingente war. Vor allem kann sie nur auf der

ationale Investitionsbank und ein internationales Institut für ökonomische Forschung wurden geschaffen. Auf der im Mai stattgefundenen Ratstagung des RGW wurden Festlegungen über die Entwicklung der Direktbeziehungen zwischen den Ministerien, Forschungseinrichtungen und Kombinat getroffen.

Die Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration ist also nicht nur eine Aufgabe der zentralen staatlichen Organe. Es kommt darauf an, die aktive Mitwirkung der Betriebe, Kombinate und Forschungseinrichtungen zu organisieren. Auf einige damit im Zusammenhang stehende Aufgaben der Parteiorganisationen soll in folgendem eingegangen werden.

Grundlage einer langfristigen, prognostisch begründeten Entwicklungskonzeption des Betriebes bzw. Zweiges gelöst werden. Deshalb zeigt sich auch immer wieder, daß gerade in den Kombinat und Betrieben nützliche Vorschläge zur Entwicklung der internationalen Arbeitsteilung ausgearbeitet werden, die über ein hohes Niveau der wissenschaftlichen Planungs- und Leitungstätigkeit verfügen. Erst durch die Entwicklung einer permanenten Prognosefähigkeit, das gründliche Studium der Entwicklungstendenzen des Welthöchststandes sowie der Angebots- und Nachfragesituation auf dem Weltmarkt können wissenschaftlich-begründete Strategien zur Entwicklung der Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen RGW-Ländern ausgearbeitet werden.

Auf dieser Grundlage können dann auch solche für die Volks-

wirtschaft der beteiligten Länder vorteilhafte Verträge, wie zum Beispiel das Abkommen zwischen der DDR und der UdSSR über die gegenseitige Lieferung von Schiffen und Schiffsausrüstungen im Zeitraum 1971 bis 1975 unmittelbar im Prozeß der Ausarbeitung des Perspektivplanes abgeschlossen werden. Dieses Abkommen sichert nicht nur eine beträchtliche Steigerung der gegenseitigen Lieferungen von Schiffen und Schiffsausrüstungen, sondern führt in beiden Ländern zu einer erhöhten Konzentration der Forschungs- und Produktionskapazitäten auf bestimmte Erzeugnisgruppen und damit zu einer Erhöhung der Effektivität der Produktion dieses Zweiges der Volkswirtschaft.

Bei der Behandlung von Vorschlägen zur Entwicklung der sozialistischen Ökonomischen Integration im Rahmen der Ausarbeitung des Perspektivplanes sollte gerade auch vonseiten der Parteiorganisationen immer wieder die Fragen nach der Entwicklung der Kosten, der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Erhöhung der Grundfondsökonomie u. a. die Effektivität der Kooperation charakterisierender Kennziffern aufgeworfen werden. Es ist darüber ideologische Klarheit zu schaffen, daß nicht nur schlechthin eine intensivere internationale Abstimmung der Perspektivpläne zur Integration gehört, sondern auch das gründlichere Berechnen der Effektivität der verschiedenen Varianten der internationalen Arbeitsteilung. Solche Ökonomischen Berechnungen müssen ein immanenter Bestandteil aller Vorschläge und Maßnahmen zur Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration im RGW werden.